

Syntax und Informationsstruktur im Erwerb der Verbstellung im Deutschen und Französischen: Methodische und konzeptionelle Überlegungen

Sarah Schimke (Technische Universität Dortmund)

In Lernervarietäten ungesteuerter Lerner:innen des Deutschen und Französischen als Zweitsprachen erscheinen lexikalische Verben häufig in nicht flektierter Form und Endstellung, wie in 1a) und b), die jeweils Filmmacherzählungen entnommen sind (Schimke, 2011).

- 1a) Herr grün nicht fallen
- 1b) pas tomber

Es wird also zunächst ein Operator, die Negation, genannt, und dann das Element, das im Skopus dieses Operators steht. In diesem Sinne gibt diese Äußerungsform die Informationsstruktur des Satzes transparent wieder (s. auch Dimroth, 2002).

Mit dem Erwerb von mehr Wissen über die Syntax der Zielsprache flektieren Lerner:innen die Verben und heben sie über die Negation an, wie in den zielsprachlichen Äußerungen 2a) und 2b).

- 2a) aber Herr Grün springt nicht
- 2b) il saute pas

In dem Vortrag werden mehrere empirische Studien vorgestellt, in denen mit verschiedenen Methoden untersucht wurde, wie der Prozess von einer Präferenz für Äußerungen der Form 1) zu denen der Form in 2) verläuft. Es wird gezeigt, dass sprachspezifische Eigenschaften der beiden Zielsprachen ebenso wie das Alter der Lerner:innen diesen Prozess beeinflussen, und dass eine Methodenkombination weitergehende Einsichten erlaubt, als nur mit einer einzelnen Methode möglich wäre.

Der Vortrag schließt mit allgemeineren Überlegungen einerseits zu den Besonderheiten der verschiedenen Methoden (insbesondere elizitierte Produktion und elizitierte Imitation), andererseits zu dem relativen Gewicht verschiedener sprachlicher Ebenen (insbesondere Informationsstruktur und Syntax) bei verschiedenen Typen von Sprachnutzer:innen .

Dimroth, Christine. (2002). Topics, assertions and additive words: How L2 learners get from information structure to target-language syntax. *Linguistics*, v.40, 891-923 (2002). 40. 10.1515/ling.2002.033.

Schimke, S. (2011). Variable verb placement in L2 German and French: Evidence from elicited production and elicited imitation of finite and nonfinite negated sentences. *Applied Psycholinguistics*, 32(4), 635-685.